



„Das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder. Dies ist der Tag den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.

Ach, Herr, bring doch Hilfe! Ach, Herr, gib doch Gelingen! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn.

Wir segnen euch vom Haus des Herrn her. Gott, der Herr, erleuchte uns.

Mit Zweigen in den Händen schließt euch zusammen zum Reigen, bis zu den Hörnern des Altares!

Du bist mein Gott, dir will ich danken; mein Gott, dich will ich rühmen.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig!“

(Psalm 118, 23-19 aus der Einheitsübersetzung)

Wahres Leben in Gott-Deutschland

Osterrundbrief

in der Karwoche 2023

Liebe Geschwister vom Wahres Leben in Gott!

Christos Anesti
Alithos Anesti

Christus ist auferstanden
Er ist wahrhaft auferstanden

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein gesegnetes und mit Freude erfülltes Osterfest.

Gerne möchten wir Euch über die verschiedenen Ereignisse der letzten Wochen informieren und einige Neuigkeiten mitteilen.

1. WLIG Deutschlandtreffen bei den Franziskus-Schwestern in Krefeld vom 17. Februar 23 bis zum 20. Februar 23

Dort wurden wir alle vom Wahres Leben in Gott wieder auf das Herzlichste von der Oberin Schwester Alfonsa begrüßt und umsorgt.

Auch war eine kurze Begegnung mit Pfarrer Peter Meyer möglich, der sich interessiert an dem Bildband von der letzten Pilgerreise nach Griechenland 2019 zeigte.

Die zwei Tage waren erfüllt vom täglichen Besuch der Heiligen Messe, dem Beten des Kreuzweges in der Kirche und dem Gebetskreis. Auch das gemeinsame Singen der Lobpreislieder berührte unsere Herzen.

Bei den gemeinsamen Mahlzeiten konnten wir uns mal wieder ausgiebig austauschen und uns dadurch stärken. Im körperlichen und geistigem Sinn. Der Spaß und die Freude kamen natürlich auch nicht zu kurz, da wir uns noch gemütlich zu einem Filmabend trafen.

Die ordentliche, nicht öffentliche Mitgliederversammlung fand dann am Samstag, den 18.02.2023 statt und brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende:	Marion Fuchs
2. Vorsitzende:	Ulrika Zeunert
Kassenwart:	Norbert Born

Wir danken von ganzem Herzen unserer lieben Schwester im Glauben, **Irene Maschkiwitz**, für ihre aufopferungsvolle Arbeit als Kassenwartin. Sie hat mit viel Engagement für den Herrn gearbeitet. Ein tausendfaches Vergelt´s Gott.

Unserem neuen Kassenwart, Norbert, wünschen wir bei seiner neuen Tätigkeit alles erdenklich Gute und Freude bei der Arbeit für den Herrn.

Unser National Link, **Sladjana Jablanovic** hat auf eigenen Wunsch ihr Amt niedergelegt. Wir möchten Sladjana von Herzen für ihre gute Arbeit danken. Sie konnte uns immer mit Neuigkeiten aus der orthodoxen Kirche bereichern. Auch ihr, ein tausendfaches Vergelt´s Gott.

1.a Vorstellung:

Norbert Born unser neuer Kassenwart

Ich bin Norbert Born, geb. 17.09.1955 in Bingen / Rhein, habe in Darmstadt Bauingenieur studiert und diesen Beruf 39 Jahre lang ausgeübt, bis ich 2021 in Rente ging. Stamme aus einem katholischen Elternhaus, wo ich mit 2 jüngeren Schwestern aufwuchs. Ich habe mit 29 Jahren meine 10 Jahre jüngere Frau geheiratet und mit ihr 3 Töchter erzogen, die jetzt 38, 36 und bald 33 Jahre alt sind, und jetzt 5 Enkelkinder haben.

Und nun unser geistlicher Weg:

Wir gingen sonntags in die Kirche, haben aber lange nicht gebeichtet, bis wir 1996 zum ersten Mal nach Medjugorje mitfahren. Dort hat uns die Mutter Gottes an die Hand genommen und bis jetzt und bestimmt auch weiterhin zu ihrem göttlichen Sohn geführt. Nach der Rückkehr haben wir nämlich eine Gebetsecke eingerichtet und täglich mit den Kindern Rosenkranz gebetet. Nachdem wir weiterhin jährlich nach Medjugorje mitfahren, haben wir schließlich ab 2001 selbst jährlich einen Bus gechartert, und dies 20 Jahre lang. Zusätzlich organisierten wir 2 Fahrten nach Polen (Tschenstochau, Annaberg, einmal über Turcovka in der Slowakei), eine Fahrt zu Pater Pio mit Gargano und Assisi, und die größte Fahrt über Paris (rue du bac und die Kirche Sacre Coeur), Garabandal und Lourdes nach Fatima. Bis heute haben wir durch Gottes Fügung ein Haus mit Kapelle aufgebaut mit allem was dazugehört, und beherbergen einen 80-jährigen Priester.

Wie kamen wir aber zum Wahres Leben in Gott?

Am 08.05.1997 besuchten wir einen Vortrag von Vassula in Königstein / Taunus, wo wir sie zum ersten Mal erlebten. Dann erwarben wir die verschiedenfarbigen Bücher (vom Miriam Verlag), die wir selbst lasen und sie weiter gaben. Beim Treffen in Krefeld Ende Mai 2022 lernten wir Marion Fuchs und den engeren Kreis der deutschen Gruppe kennen. Mit Krefeld ist das Kloster "Mariä Heimsuchung" der Franziskanerinnen, Junfernweg 1, gemeint. Hier haben wir mit der deutschen Gruppe und allen, die gerne dazu kommen möchten, eine seelisch-körperliche Heimat für unsere Treffen gefunden.

Und hier nahm mein künftiges Amt als Kassenwart seinen Anfang.



Jeden 3. Donnerstag im Monat findet nun seit Januar 2023 im Kloster Mariae Heimsuchung bei den Franziskus-Schwestern in Krefeld ein „Abend mit Gott“ statt. Für Christen aller Konfessionen mit Anbetung, Lobpreisgebet und Stille. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Dazu sind wir vom Wahres Leben in Gott von der Oberin Schwester Alfonsa und dem Erzbischof Gioacchina Collica (Erzbischof der kath.apostolischen Kirche in Deutschland) https://de.everybodywiki.com/Gioacchino_Collica herzlich eingeladen worden.

Marion und Markus Maria nehmen als Vertreter von WLiG daran teil, aber jeder von Euch, die in der Nähe wohnen oder mal kommen möchten, sind herzlich eingeladen. Die Übernachtung in dem Kloster ist preiswert und gut mit der Bahn zu erreichen.

2. Treffen des Gesprächskreis Geistlicher Gemeinschaften und Bewegungen (GGG-D) vom 17.-19. März 23 in Chemnitz

Zu diesem Treffen sind wir vom Wahres Leben in Gott e.V. Deutschland wieder eingeladen worden.

Wahres Leben in Gott gehört zu dem Gesprächskreis Geistlicher Gemeinschaften und Bewegungen, Initiativen und Werken in Deutschland. Auf dieser Webseite sind wir auch aufgeführt. Es lohnt sich diese Seite einmal zu besuchen.

www.katholischebewegungen.de

Dieses Mal fand das Treffen in Chemnitz bei der Koinonia „Johannes der Täufer“ statt. Der **Bischof des Bistums Dresden-Meißen Heinrich Timmerevers** feierte am 17.03.23 mit allen Teilnehmern die Heilige Messe und bei dem anschließendem Gespräch, berichtete er von dem Wirken des Herrn, das er bei seinen vielfältigen Begegnungen mit den Menschen erlebte.

3. Vassula und Pater Petar Ljubicic „Medjugorie“ in der Schweiz am 22.04.23 und 23.04.2023

Wo: Stadthalle Dietikon, Fontlistrasse 15, 8953 Dietikon

„Was will Gott von mir Heute“ Gottesbegegnung-Heilung-Befreiung

Der Flyer dazu wurde euch schon vorab als Rundmail am 18.03.2023 geschickt mit zwei PDF Dateien (Flyer und Programm) zum Ausdrucken.

Dies ist bestimmt eine wunderbare Gelegenheit Vassula und Pater Petar gemeinsam zu erleben. Pater Petar war schon einige Male bei den Pilgerreisen vom Wahres Leben in Gott dabei und hat Zeugnis abgelegt. Ihr findet es unter www.defending-vassula.org/videos-petar

Einige Geschwister von WLiG in Deutschland werden auch nach Dietikon fahren und es wäre doch schön, wenn wir uns dort wiedersehen.

Anfahrt: Tram T20 oder per Bus Linien B306 Stadthalle Ost/ B 325 Dietikon Weinberg

Dietikon ist auch **gut per Bahn** zu erreichen und es gibt auch in der näheren Umgebung einige Hotels z.B.

.Sorell Hotel Arte in Spreitenbach: www.artespreitenbach.com

Es wird auch eine Busfahrt dorthin von Norbert Born organisiert, die am Freitag, den 21.04., 23 ca. 13 Uhr am **Hauptbahnhof Frankfurt (Südausgang)** beginnt.

Ankunft im Hotel ca. 19 Uhr.

Frühstück ist am Sa/So im Hotel incl.

Kosten für Bus und 2 Übernachtungen ca. 170 Euro (bei 40 TN), die bei der Hinfahrt im Bus eingesammelt werden.

Rückfahrt ist am Sonntag ca. 12 Uhr und Ankunft in Frankfurt ca. 18 Uhr

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.04.2023 (Ostermontag) unter:

n-p-born@web.de 0163 1855509 oder 06071-2898974

4. Druckprojekte

Es wurden in den letzten Wochen einige Druckprojekte umgesetzt.

-Das Magazin 51 ist nun fertig übersetzt und gedruckt.

-Die Oden werden neu aufgelegt.

-Der Gebetsleitfaden für die ökumenischen Gebetstreffen, Internationale Edition, Ausgabe März 2023 ist nun gedruckt.

Ihr könnt diese Materialien, wie immer bei Marion unter 0176/32273308 oder wlig-deutschland@tlig.org bestellen. Bitte nehmt eine kleine Wartezeit in Kauf.

5. Meteora

Eine Glaubensschwester, die bei dem Retreat mit Vassula in Griechenland dabei war, gibt uns durch ihre persönlichen Eindrücke einen kleinen Einblick von der segensreichen Zeit dort.

METEORA – TLIG-Retreat 02.-07. Februar 2013

Thema: Der Tag des Herrn ist nahe

Zu den Einkehrtagen in Griechenland/Meteora kamen Menschen aus mehr als 30 Ländern zusammen, alle mit dem Wunsch, Jesus Christus tiefer kennenzulernen und für die Einheit der Christen zu beten und zu leben. Die Freude über das Zusammensein war groß und ließ eine vom Geist Gottes gewirkte Einheit schon aufleuchten. Diese Einheit wurde besonders erfahrbar, als wir gemeinsam das Vaterunser in Aramäisch und den Rosenkranz in verschiedenen Sprachen beteten. Ebenso, wenn wir Vorträge und Zeugnisse hörten, gemeinsam beteten und in großer Eintracht und Tiefe die Hl. Messe feierten. Es war eine Einheit in Vielfalt, die ich als Zeichen empfand, dass Gott in dieser Zeit sein Volk sammelt.

Vassula betonte in ihren Vorträgen die Ernsthaftigkeit des Aufrufs zur Umkehr. „Jesus bereitet uns auf seine baldige Rückkehr vor; Er kommt mit großer Zärtlichkeit, um uns neu zu beleben und ruft uns, zu Ihm umzukehren.“

Weitere wertvolle Referate wurden gehalten von Pater Rolf Schönenberg aus der Schweiz, vom orthodoxen Erzbischof Jeremia aus Brasilien und seinem Mitarbeiter, von Father Joseph Iannuzzi aus Rom, dem tschechischen Priester Petr Simara und Father Eduardo aus Australien.

In allen Beiträgen wurde deutlich: Wir leben in der Endzeit (was nicht ein Ende der Welt bedeutet); und diese Zeit ist eine Zeit der Gnade. Der große Glaubensabfall unserer Zeit und die Rebellion des Menschen gegen Gott sind wesentliche, sich verdichtende Hinweise auf die baldige Rückkehr Jesu. Ebenso sieht Vassula in einigen Weltereignissen sowie in den zahlreichen Marienerscheinungen unserer Zeit den Beginn der Erfüllung der Prophezeiungen, die Jesus ihr gegeben hat.

Unter den Teilnehmern herrschte eine Atmosphäre von Freude und gegenseitiger Liebe. Gestärkt durch die Botschaften vom Wahres Leben in Gott und im Bewusstsein, als Botschafter gesendet zu sein, brachen die Teilnehmer nach erfüllten Tagen in ihre Heimatländer auf.

H. Kerstiens

6. Neuste Botschaften

Vassula hat vom Herrn neue Botschaften empfangen und zur Veröffentlichung freigegeben unter: www.tlig.org Unter Lates News Messages findet Ihr die 4 neuen Botschaften in Englisch.

Die Botschaft vom 16. April 2022; 30. November 2022; 02. Januar 2023; 15. Januar 2023

Die offizielle deutsche Übersetzung dieser Botschaften wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

7. Save the Date

-Am **13. Oktober 2023** findet in Berlin zum zweiten Mal die Fatima Prozession statt. So wie im letzten Jahr, möchte auch WLiG Deutschland den Weg dieses Mal offiziell mitgehen. Wir hoffen, dass viele von Euch Zeit haben zu kommen und ein Zeichen setzen.

-Vom **24.11.2023 bis zum 26.11.23** findet die Feier zum 38. Geburtstag vom Wahres Leben in Gott in Krefeld bei den Franziskus-Schwestern statt.

8. Vergelt`s Gott

Im vergangenen Jahr 2022 konnten durch eure Spenden insgesamt 13.400 Euro an die Foundation für die weltweiten Beth Myriams überwiesen werden.

Vielen Dank und lassen wir nicht nach bei unserer Hilfe für die Armen.

Auch konnte ein Priester, dank Eurer Spenden, an dem Retreat in Meteora teilnehmen. Eine Glaubensschwester berichtete uns von dem Dankschreiben dieses Priesters. Sie wollte uns wissen lassen, dass er dort von Vassula gesegnet worden ist und er sich gestärkt fühlt.

9. TLIG-RETREAT in Schweden, Vadstena im Juni 23

Uns erreichte eine Ankündigung eines Retreats in Schweden vom 9. Juni bis 12. Juni 2023.

Das Retreat beginnt am Freitag, den 09. Juni mit einem Abendessen zwischen 17.00-19.00 und endet mit dem Mittagessen am Montag, den 12.Juni.

Das Programm wird auf Englisch sein und Vassula wird daran teilnehmen.

Ausführliche Informationen und ein Anmeldeformular findet ihr unter:

<https://www.tlig.net/Vadstena.pdf>

Alle **Anfragen** bitte an: Margareta Egeberg margareta@slig.de

10. Gebetsanliegen

Gerade in dieser Zeit ist unser Gebet so eine wichtige Waffe gegen das Böse.

„Lasst das Motto vom Wahres Leben in Gott **„Vergeltet Böses mit Liebe“** sein. Denn - wie Jesus uns sagt - die Liebe ist die Wurzel des Baumes der Tugenden. Ohne diese Wurzel hat der Baum keine Tugend, keine Frucht. „Das Herz des Herrn ist Liebe, und das Herz des Gesetzes basiert auf Liebe.“ (aus dem Gebetsleitfaden S.12)

- Wir möchten Euch bitten für Deutschland zu beten, vielleicht mit dem Gebet von Vassula in Barlo am 30.11.1997.....damit Deutschland ein schöner Garten für Gott wird.
- Beten wir für ein gesegnetes Treffen und ein gutes Gelingen für Vassulas und Pater Petars Vortrag in der Schweiz, damit viele Herzen davon berührt werden.
- Für den Papst und unsere Priester, dass sie vom Heiligen Geist erfüllt, Gottes Willen erkennen und die Menschen durch diese Zeit führen.
- Beten wir für die baldige Vereinheitlichung der Osterdaten.
- Beten wir dafür, dass wir in baldiger Zukunft gemeinsam mit Vassula und vielen Geistlichen eine Pilgerreise machen können.
- **Am 03.04.2023 sandte uns Vassula die folgende Bitte um Gebet.**
- ***Bitte betet für den Ehemann meiner Cousine, bei dem Leukämie entdeckt wurde und der sich in einem schlechten Zustand befindet. In Christus Vassula***

Gebet für Deutschland

„Mein Gott, mein Gott! Du, du selbst bist die Leuchte für Deutschland.

So gib Deutschland Augen, die mit Deinem Licht sehen können, oder es wird in Todesschlaf versinken.

Befeuchte Deutschlands Lippen mit Gnaden, damit es Dich mit Ehre und Lobpreis anbeten kann.

Ermutige Deine Tochter, bedecke ihren Pfad mit Saphiren, um sie Deiner zu versichern und zeichne Deinen Namen mit Öl auf ganz Deutschland.

Oh, Geist der Liebe, heller als tausend Sonnen, Säule von Weihrauchduft, wenn sie aus ihrem Herzen zu Dir schreit, dann komm aus den Höhen herab, denn Deine Souveränität ist unendlich.

Neige Dich über sie, und von Deinen Lippen gib ihr Deinen Namen-ihre Seele mit heiligem Öl salbend; und in der Größe Deiner Liebe wirst Du Deutschland majestätisch schmücken, ihre Nacktheit mit Deinem göttlichen Siegel bekleiden und sie zu der Deinen machen für immer und ewig. Amen“

Wahres Leben in Gott bedeutet, für die Einheit und für die Vereinheitlichung der Osterdaten zu beten, da dies der große Wunsch unseres Herrn Jesus Christus ist. Wir können die ersten Früchte der Einheit werden, indem wir uns versammeln und zusammen mit einem Herzen und einer Stimme beten.

Jesus sagt: *“Ich brauche Demut und Liebe und die Bekehrung eurer Herzen als Grundlage eurer Einheit.“* (Gebetsleitfaden S. 11)

So wünschen wir Euch und Euren Familien den Segen des Auferstandenen Jesus Christus, den Schutz Mariens und die Fürsprache des Heiligen Josefs

Fuer Rundbriefteam

